

Mitteilungen

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Zeitschrift für öffentliche Fürsorge : Monatsschrift für Sozialhilfe : Beiträge und Entscheide aus den Bereichen Fürsorge, Sozialversicherung, Jugendhilfe und Vormundschaft**

Band (Jahr): **78 (1981)**

Heft 10

PDF erstellt am: **09.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Familie - Herausforderung der Zukunft

Ein Symposium der Universität Freiburg/Schweiz

Ein Gespräch über die Familie – ihren Zustand, ihren Sinn und ihre Zukunft – findet in der Universität Freiburg/Schweiz für Vertreter interessierter Wissenschaftszweige, der Studienarbeit, der Beratung und der Therapie vom **26.–28. November 1981** statt. Mit dieser Begegnung zwischen Forschern, Lehrern und Praktikern will sie als Hochschule ihren spezifischen Beitrag zur Lösung eines menschlichen und sozialen Zeitproblems leisten. Das Programm sieht für die drei Tage folgende Themen vor:

Situations- und Entwicklungsanalysen der Familie: der Donnerstag gilt der Diagnose der Familie und ihrer Fragwürdigkeiten, der Beziehungen innerhalb der Familie und zur Umwelt.

(Referenten: René König, Louis Roussel, Christa Meves, Meinrad Perrez)

Um *Grundlagen und Leitbilder der Familie*, also um Ursprung und Aufgaben, Bedrohungen und Chancen der Familie geht es am zweiten Tag.

(Referenten: Jean Lacroix, Martin Rhonheimer, Peter Saladin, Carlos J. Pinto de Oliveira, Otfried Höffe)

Impulse für Person und Gesellschaft sollen am abschliessenden Samstag aus dem Gedankenaustausch gewonnen werden und weitere Arbeiten auf verschiedenen Gebieten anregen.

(Referenten: Paul-Henri Steinauer, Boris Luban-Plozza, Oliviero Bernasconi, Josef Duss-von Werdt, Mgr. Gabriel Bullet)

Neben den Referaten bietet das Programm Gelegenheit zur Diskussion in *Arbeitsgruppen*, ergänzende Vorträge und Filme sowie ein Podiumsgespräch im Plenum.